

80

Neuer Wirkstoff gegen MS?

Was haben Seeanemonen mit Multipler Sklerose zu tun? Nichts? Wie jetzt im tierexperimentellen Untersuchungen gezeigt wurde, kann das Toxin der karibischen Seeanemone *Stichodactyla helianthus* die Progression der MS verzögern. Zu diesem Ergebnis kamen Wissenschaftler der University of California in Zusammenarbeit mit Forschern der Universität von Marseille. Mehr dazu finden Sie auf Seite 80.



88

Schädigung der Endoökologie und ihre Folgen

Nicht nur die Umwelt des Menschen hat sich in den letzten Jahrtausenden drastisch gewandelt, auch seine Inwelt wurde in Mitleidenschaft gezogen. Durch den Einsatz insbesondere von Antibiotika wurde die Magendarm- oder Urogenitalflora in vielen Fällen geschädigt. In unserem Diskussionforum erörtern Wissenschaftler die vielschichtigen Auswirkungen dieser Veränderung der natürlichen, bakteriellen Mikrobiözönose.



Praxis

Chakrenakupunktur **78**

Toxin aus der Seeanemone bremst
Multiple Sklerose aus **80**

Pflanzliche Wirkstoffe zur Lipidsenkung **82**

Migräne – ganzheitlich behandeln **82**

Mit mediterraner Ernährung gegen Hyper-
cholesterinämie **84**

Ganzheitliches Praxismanagement **86**

Diskussions-Forum

A. A. Morova: Die Endoökologie des Menschen
und die Folgen ihrer Schädigung **88**

Originalarbeiten

STUDIEN

H. Heine, F. Andrä:

Zum antiinflammatorischen Wirkmechanismus eines
Antihomotoxikum compositum **96**

Kommentar von O. Kuhnke zum Artikel **104**

L. Fischer: Kopfschmerz und Sympathikus –
Pathophysiologie und Therapie aus Sicht der
Neuraltherapie nach Huneke **105**

Kommentar von O. Kuhnke zum Artikel **115**

Hinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Medizinisch Literarischen
Verlagsgesellschaft, Uelzen, bei. Wir bitten um Beachtung